

## Die pränatale Dimension in der Entwicklungspsychologie

Liebe Thurgauer Hebammen Liebe Mütter- und Väterberaterinnen Liebe Pflegefachfrauen Wochenbettbetreuung

Das Leben beginnt bekanntlich bereits vor der Geburt, und die pränatalen Erfahrungen haben einen tiefgreifenden Einfluss auf die Entwicklung eines Kindes.

Psychotherapeutische Berichte zeigen, dass wir Babys und Kleinkinder besser verstehen können, wenn wir auch ihre pränatalen Erfahrungen berücksichtigen. Diese vorgeburtlichen Erlebnisse können eine wesentliche Rolle in der Entwicklung ihrer Interaktionsmuster und Beziehungen spielen. In dieser Fortbildung möchten wir uns intensiv mit diesen Zusammenhängen auseinandersetzen.

Gemeinsam mit einer erfahrenen Expertin ergründen wir, wie die Entwicklung von Kompetenzen und Fähigkeiten des Kindes bereits von der Zeugung an, durch die Beziehung zu der mütterlichen Umgebung und zum umgebenden Bezugssystem, ausdifferenziert und intrauterin aufgebaut werden. Konkrete Fallbeispiele pränataler Prägungen helfen bei der Veranschaulichung.

Wir werden auf die Physiologie von Eu- und Disstress während der Schwangerschaft eingehen. Dabei werden Erkenntnisse aus der Säuglings-, Familien- und Bindungsforschung sowie den Neurowissenschaften miteinbezogen.

Im letzten Teil sprechen wir in Kleingruppen darüber, wie Belastungen bei Eltern und Kind im Wochenbett erkannt und angesprochen werden können und welche Unterstützungsmöglichkeiten sich uns bieten.

Wir laden Sie ein, mit uns in die spannende Welt der pränatalen Entwicklung und deren Prägungen einzutauchen und neue Perspektiven zu gewinnen, die Ihr Verständnis für Säuglinge und Kleinkinder bereichern werden.

Mütter- und Väterberatung Perspektive Thurgau

Antonia Stulz-Koller, Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in Zürich. Ausbildungen in systemischer Therapie und in verschiedenen traumazentrierten Therapieverfahren mit dem Schwerpunkt auf der Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern. Neben der Tätigkeit als allgemeine Kinder- und Jugendpsychiaterin liegt ihr Schwerpunkt in der psycho-therapeutischen und psychiatrischen Arbeit mit Säuglingen, Kleinkindern und deren Eltern und Geschwister.

# Programm Mittwoch, 23. April 2025

07.30 Uhr Türöffnung

08.10 Uhr Beginn der Veranstaltung

08.20 Uhr Inputreferat von Frau Antonia Stulz-Koller:

1.Teil (45 Minuten) – Fragen (10 Minuten) – 2. Teil (35 Minuten)

10.00 Uhr Pause mit Znüni

10.30 Uhr Gruppenarbeit

11.50 Uhr Abschluss

Die Kostenbeteiligung beträgt CHF 35.00. Bitte bringen Sie den Betrag am Weiterbildungstag mit (ausgenommen

Bitte bringen Sie den Betrag am Weiterbildungstag mit (ausgenomme sind Hebammen vom Verein Thurgauer Hebammen).

Sie erhalten eine Kursbestätigung.

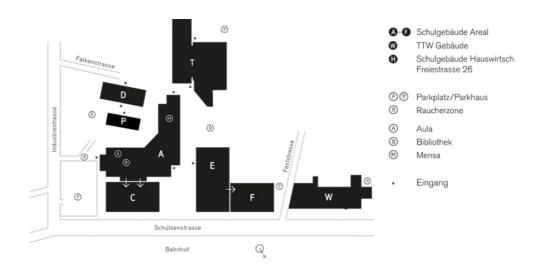
#### Anmeldung bis spätestens 14. März 2025.

Für Hebammen: www.e-log.ch
Für Mitarbeiterinnen der Perspektive Thurgau: interne Anmeldung
Für alle anderen Fachpersonen: kurse@perspektive-tg.ch

Die Weiterbildung ist SHV/FSSF/FSL anerkannt. Durch die Teilnahme erhalten Sie 2.5 log-Punkte. Ergänzende Informationen finden Sie auf der Website www.e-log.ch/agenda/.

# Veranstaltungsort

Die Weiterbildung findet in der Aula des Berufsbildungszentrums Weinfelden (BBZ) statt.



### **Kontakt**

Perspektive Thurgau Mütter- und Väterberatung Felsenstrasse 5 8570 Weinfelden 071 626 02 02 (Zentrale) info@perspektive-tg.ch www.muetterberatung-tg.ch www.vaeterberatung-tg.ch

#### Veranstalter



